

AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR.2-4, 72072 TÜBINGEN

An das Schwäbische Tagblatt



POSTSTR. 2-4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.:07071/21026

info@al.gruene.de

Tübingen, den 21.12.17

Sehr geehrte Tagblatt-Redaktion,

Die AL/Grüne-Fraktion möchte, dass die Universitätsstadt Tübingen beim Verkauf von Gewerbegrundstücken zukünftig noch mehr Einflussmöglichkeiten hat.

Die nur noch sehr knappen Gewerbegrundstücke sollen heimischen Unternehmen Erweiterungsmöglichkeiten bieten, oder den aus der hiesigen Forschung herauswachsenden Start-Up-Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Neuvergabe von Gewerbeflächen achtet die Stadt beim Verkauf der Grundstücke bereits heute auf die Einhaltung dieser Grundsätze. Wenn aber ein Unternehmen ein solches Grundstück irgendwann nicht mehr benötigt, z.B. weil es seinen Standort von Tübingen wegverlagert, oder weil es wegen Insolvenz seinen Betrieb einstellt, dann kann es bisher ohne Beachtung dieser Regeln das Grundstück an beliebige Unternehmen weiterverkaufen. Hier sollte nach Ansicht der AL/Grüne-Fraktion die Stadt wieder eine Steuerungsmöglichkeit haben, indem sie sich beim ursprünglichen Verkauf ein Vorkaufsrecht im Grundbuch eintragen lässt. Hierzu haben die Grünen einen Antrag bei der Verwaltung eingereicht (siehe Anhang). Sie sehen das auch als einen Beitrag dazu, dass neue Gewerbegebiete (wie z.B. der Schelmen bei Weilheim) später oder garnicht nötig werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie von diesem Antrag und der vorgebrachten Begründung berichten würden.

Mit freundlichem Gruß
Christoph Lederle, AL/Grüne-Fraktion

